

EG-AGRARPREISINDIZES
EC AGRICULTURAL PRICE INDICES
INDICES CE DES PRIX AGRICOLES
INDICI CE DEI PREZZI AGRICOLI



eurostat

SCHNELLBERICHT **PRESS NOTICE** **NOTE RAPIDE** **NOTA RAPIDA**

Orig.: DE

Entwicklung der Agrarpreise im Jahr 1984 (Ergebnisse von Vorschätzungen)

Development of agricultural prices in 1984 (forecasts)

Evolution des prix agricoles en 1984 (résultats des prévisions)

Evoluzione dei prezzi agricoli nel 1984 (risultati di previsioni)

Veröffentlichung abgeschlossen Publication date Fin de rédaction Pubblicazione terminata 19.12.1984

ERLAEUTERUNG DER ERGEBNISSE

Wie schon in den vergangenen Jahren so hat EUROSTAT in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft auch in diesem Jahr wieder die Entwicklung der landwirtschaftlichen Output- und Inputpreise des laufenden Jahres an Hand von Preisindizes vorgeschätzt. Die in diesem Schnellbericht veröffentlichten Vorschätzungen für das Jahr 1984 entsprechen dem Informationsstand vom 30. November 1984.

1. EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Den Vorschätzungen zufolge steigt der Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für die Gemeinschaft insgesamt im Jahr 1984 um 6,2% gegenüber dem Vorjahr (vgl. Tabelle 1). Verglichen mit dem Jahr 1983 bedeutet dies einen Rückgang der Steigerungsrate um 1,3 Prozentpunkte (vgl. Tabelle 2). Bei den pflanzlichen Produkten, die überwiegend in Ländern mit vergleichsweise höheren Inflationsraten produziert werden, wird der Preisanstieg wie schon im Vorjahr wesentlich stärker sein als bei den tierischen Erzeugnissen (+8,5% gegenüber +4,1%).

Die für das Jahr 1984 vorgeschätzten Steigerungsraten des Gesamtindex in den Mitgliedstaaten reichen von -1,4% (D)¹⁾ bis +19,2% (GR). Vergleicht man die Steigerungsraten des Gesamtindex der Jahre 1983 und 1984 miteinander, dann ergeben sich Rückgänge in sieben Ländern (D, F, B, L, UK, IRL und DK) und Zunahmen in zwei Ländern (I und GR). In den Niederlanden bleibt die Steigerungsrate des Gesamtindex unverändert.

Den bisherigen Ausführungen lag eine nominale Betrachtungsweise zugrunde. Deflationiert man den Gesamtindex der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit dem "impliziten Preisindex des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen", ergibt sich für die Gemeinschaft als Ganzes ein Rückgang der realen Erzeugerpreise von -1,7% (vgl. Tabelle 2). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine leichte Verbesserung, da sich 1983 die Erzeugerpreise der Landwirtschaft real um -2,2% verminderten.

Mit minimalen Zunahmen der realen Erzeugerpreise der Landwirtschaft wird man 1984 in Italien und Griechenland rechnen können. In den übrigen Mitgliedstaaten werden die Erzeugerpreise real zwischen -0,5 und -3,3% zurückgehen (in Luxemburg voraussichtlich um -6,3%).

2. EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Die Einkaufspreise der Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs werden 1984 voraussichtlich in EUR 10 um 6,6% gegenüber dem Vorjahr steigen (vgl. Tabelle 4). Dies ist eine Steigerungsrate, die erneut deutlich unter der des Vorjahres (+7,9% liegt (vgl. Tabelle 5). Damit setzt sich der Trend rückläufiger Steigerungsraten fort, der 1982 begann.

¹⁾ Was die BR Deutschland angeht, muss allerdings berücksichtigt werden, dass die Erhöhung des Pauschalsatzes der Mehrwertsteuer ab 1. Juli 1984 als Einkommensausgleich für den Abbau der Währungsausgleichsbeträge (reduction in monetary compensatory amounts) hier nicht berücksichtigt wurde.

Dieser Rückgang in den Steigerungsraten der landwirtschaftlichen Inputpreise ist bei allen der fünf wichtigsten "Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs", die zusammen einen Anteil von mehr als 80% auf sich vereinigen, mehr oder weniger stark ausgeprägt. Besonders hervorzuheben ist jedoch der starke Rückgang der Preissteigerungsrate bei den Futtermitteln.

	<u>1983</u>	<u>1984</u>
Futtermittel (Anteil: 44,9%)	+ 9,8%	+ 6,7%
Düngemittel (Anteil: 14,5%)	+ 4,6%	+ 4,5%
Energie (Anteil: 8,0%)	+ 5,8%	+ 5,4%
Instandhaltung von Geräten (Anteil: 7,5%)	+ 8,2%	+ 5,9%
Allg. Wirtschaftsausgaben (Anteil: 7,1%)	+ 7,6%	+ 7,1%

Die für das Jahr 1984 vorausgeschätzten Steigerungsraten der landwirtschaftlichen Inputpreise schwanken in den einzelnen Mitgliedstaaten von +2,7% (D) und +3,3% (NL) auf der einen und +8,9% (I) und +15,0% (GR) auf der anderen Seite.

In der einen Hälfte der Länder (D, F, NL, B und DK) liegen die voraussichtlichen Steigerungsraten der landwirtschaftlichen Inputpreise im Jahr 1984 über den ebenfalls vorausgeschätzten Steigerungsraten des "impliziten Preisindex des Bruttoinlandsprodukts zu Marktpreisen" (Massstab für das allgemeine Preisniveau), in der anderen Hälfte (I, L, UK, IRL und GR) darunter.

Die Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen werden 1984 in der Gemeinschaft insgesamt voraussichtlich um 6,2% (gegenüber 9,1% im Vorjahr) steigen. Ein neuer Trend, der sich 1983 erstmals andeutete verstärkte sich 1984. Die Preise für Maschinen erhöhen sich voraussichtlich stärker (+9,0%) als die für Bauten (+6,2%).

3. Vergleich der vorgeschätzten Entwicklung des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte mit der Entwicklung des EG-Index der Einkaufspreise für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs

Die landwirtschaftlichen Inputpreise steigen 1984 in der Gemeinschaft insgesamt voraussichtlich um 0,4 Prozentpunkte stärker als die landwirtschaftlichen Outputpreise. Dieses Ergebnis würde völlig dem des Jahres 1983 entsprechen als sich die Inputpreise um 7,9% und die Outputpreise um 7,5% erhöhten. Allerdings wird sich 1984 sowohl auf der Output - als auch auf der Inputseite der Landwirtschaft das Niveau der Preissteigerung um 1,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr vermindern.

Mit Ausnahme von Italien und Griechenland werden die landwirtschaftlichen Inputpreise in allen Mitgliedstaaten stärker steigen als die Outputpreise. Dies zeigt die folgende Aufstellung, in der die Mitgliedstaaten nach abnehmenden negativen Differenzwerten zwischen den beiden Steigerungsraten (Steigerungsrate der Outputpreise minus Steigerungsrate der Inputpreise) geordnet sind.

	<u>Prozentpunkte</u>
L	- 5,7
DK	- 4,7
D	- 4,1
F	- 3,8
B	- 3,5
UK	- 3,4
NL	- 1,4
IRL	- 1,0
I	+ 1,5
GR	+ 4,2

Bei einer Wertung dieser nominalen Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass die Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs weniger als 50% des Wertes der landwirtschaftlichen Endproduktion ausmachen.

COMMENTS ON THE RESULTS

As in previous years, EUROSTAT, in conjunction with the Member States of the Community, has drawn up forecasts of the movements of the agricultural output and input prices for 1984 in the form of price indices. The estimates for 1984 which are presented in this document, reflect the situation as at 30 November 1984.

1. EC index of producer prices of agricultural products

The forecasts indicate that the overall index of producer prices of agricultural products for the Community as a whole will increase in 1984 by 6,2% as compared with 1983 (see Table 1). The rate of increase is thus 1.3% lower than in 1983 (see Table 2). As in 1983, prices of crop products, which are produced mainly in countries with comparatively high rates of inflation, will rise much more than those of animal products (+8.5% as against +4.1%).

The 1984 rates of increase in the overall index forecast for the various Member States range from -1% (D)¹⁾ to +19.2% (GR). The rate of increase

¹⁾ With regard to the Federal Republic of Germany, it should be noted that no account has been taken here of the increase in the flat-rate VAT compensation as from 1 July 1984 to offset the effects on income of the reduction in monetary amounts.

in the overall index for 1984 is lower than in 1983 in seven countries (D, F, B, L, UK and DK) and higher in two countries (I and GR). In the Netherlands, there is no change in the rate of increase in the overall index.

The above remarks are based on the nominal figures. If the overall index of producer prices of agricultural products is deflated by means of the implicit price index of GDP at market prices, real producer prices will have fallen by 1.7% for the Community as a whole (see Table 2). This is slightly better than in 1983, when real producer prices in agriculture fell by 2.2%.

Very slight increases in real producer prices in agriculture are to be expected in Italy and Greece for 1984. In the other Member States producer prices will fall in real terms by between 0.5% and 3.3% (and in Luxembourg probably by 6.3%).

2. EC indices of purchase prices of the means of agricultural production

In 1984, the purchase of goods and services for current consumption in agriculture should increase in EUR 10 by 6.6% as compared with 1983 (see Table 4). This increase is again distinctly smaller than that for the previous year (7.9%) (see Table 5). This continues a downward trend in the rates of increase which began in 1982.

The fall in the rates of increase of agricultural input prices can be observed to some extent in respect of all the five most important items of current consumption in agriculture, which together account for more than 80% of the whole. The abrupt slowing of the rise in feedstuff prices is particularly noteworthy.

	<u>1983</u>	<u>1984</u>
Animal feeding-stuffs (44.9% of consumption)	+ 9.8%	+ 6.7%
Fertilizer (14.5%)	+ 4.6%	+ 4.5%
Energy (8.0%)	+ 5.8%	+ 5.4%
Maintenance and repair of plant (7.5%)	+ 8.2%	+ 5.9%
General expenses (7.1%)	+ 7.6%	+ 7.1%

The rates of increase of agricultural input prices forecast for 1984 vary from one Member State to another, ranging from +2.7% (D) and +3.3% (NL) to +8.9% (I) and +15.0% (GR).

In half the countries (D,F,NL,B and DK) the forecast rate of increase in agricultural input prices in 1984 is above the estimate rate of increase in the implicit price index of GDP at market prices, which may be taken as a measure of the general price level, while in the other countries (I,L,UK,IRL and GR) the position is reversed.

In 1984, the purchase prices of goods and services contributing to agricultural investment should rise by 6.2% in the Community as a whole (as compared with 9.1% in 1983). A new trend, which first became apparent in 1983, has become more pronounced in 1984. Prices for machinery are likely to increase more (+9.0%) than those for buildings (+6.2%).

3. Comparison of the forecast trend of the EC index of producer prices of agricultural products with that of the EC index of purchase prices of goods and services for current consumption in agriculture

Agricultural input prices for the Community as a whole will probably rise 0.4% more than agricultural output prices in 1984. This would correspond exactly to the situation in 1983, when input prices rose by 7.9% and output prices by 7.5%, though the rate of increase on both output and the input sides will be 1.3% lower in 1984 than in 1983.

In all Member States except Italy and Greece, agricultural input prices will increase faster than output prices. This is shown by the following list, in which the Member States are arranged in order of descending negative difference between the two rates (rate of increase of output prices minus rate of increase of input prices).

Percentage points

L	- 5.7
DK	- 4.7
D	- 4.1
F	- 3.8
B	- 3.5
UK	- 3.4
NL	- 1.4
IRL	- 1.0
I	+ 1.5
GR	+ 4.2

When interpreting these (nominal) results, it should be borne in mind that goods and services for current consumption in agriculture represent less than 50% of the value of agricultural final production.

- - - - -

COMMENTAIRE SUR LES RESULTATS

Comme les années précédentes, EUROSTAT a établi, en collaboration avec les Etats membres, des prévisions concernant l'évolution des indices de prix des inputs et outputs de l'agriculture au cours de l'année 1984. Ces prévisions, publiées dans la présente note rapide, reflètent la situation au 30 novembre 1984.

1. Indice CE des prix à la production des produits agricoles

Selon les prévisions, en 1984 l'indice global des prix à la production des produits agricoles augmentera, pour l'ensemble de la Communauté, de 6,2% par rapport à l'année précédente (cf. tableau 1). Par comparaison avec 1983, cela représente une diminution de 1,3 point du taux d'augmentation (cf. tableau 2). Pour les produits végétaux, qui proviennent en majorité de pays où le taux d'inflation est relativement plus élevé, l'augmentation sera, comme l'année précédente, beaucoup plus forte que pour les produits animaux (+8,5% contre +4,1%).

En 1984, les taux de progression de l'indice global dans les Etats membres devraient être compris entre -1,4% (D)¹⁾ et +19,2% (GR); en comparant ces taux pour 1983 et 1984 on constate qu'ils reculent dans sept pays (D, F, B, L, UK, IRL et DK), et augmentent au contraire dans deux pays (I et GR); il demeure inchangé aux Pays-Bas.

Ce qui précède porte sur des chiffres nominaux. En déflatant l'indice global des prix à la production des produits agricoles à l'aide de "l'indice global des prix du PIB aux prix du marché", on obtient, pour l'ensemble de la Communauté, un recul des prix réels à la production de 1,7% (cf. tableau 2); par rapport à l'année précédente, cela traduit une légère amélioration, puisque les prix réels à la production des produits agricoles aient baissé de 2,2% en 1983.

En 1984 les prix réels à la production des produits agricoles devraient subir une très légère hausse en Italie et en Grèce tandis qu'ils baisseraient dans les autres Etats membres: entre -0,5 et 3,3% (au Luxembourg probablement -6,3%).

2. Indice CE des prix d'achat des moyens de production agricoles

En 1984, les prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture devraient augmenter, pour EUR 10, de 6,6% par rapport à 1983 (cf. tableau 4), chiffre là encore nettement inférieure à celui enregistré l'an dernier (+7,9% (cf. tableau 5). Ainsi se confirme une tendance au ralentissement amorcée en 1982.

¹⁾ En ce qui concerne la république fédérale d'Allemagne, il convient de tenir compte du fait que la hausse du taux forfaitaire de la TVA décidée à compter du 1er juillet 1984 pour assurer la péréquation des revenus face au démantèlement des montants compensatoires monétaires n'a pas été prise en considération.

On peut observer ce recul, plus ou moins net selon la catégorie d'input, des taux de progression des prix au niveau des cinq principaux "biens et services de consommation courante de l'agriculture", qui en constituent ensemble plus de 80%. Il convient toutefois de souligner le recul particulièrement net du taux d'augmentation des prix des aliments des animaux.

	<u>1983</u>	<u>1984</u>
Aliments des animaux (part:44,9%)	+ 9,8%	+6,7%
Engrais (part:14,5%)	+ 4,6%	+ 4,5%
Energie (part:8%)	+ 5,8%	+ 5,4%
Entretien du matériel (part:7,5%)	+ 8,2%	+ 5,9%
Frais généraux (part:7,1%)	+ 7,6%	+ 7,1%

Les taux de progression des prix des inputs agricoles prévus pour 1984 s'échelonnent entre +2,7% (D) et +3,3% (NL) d'une part, et +8,9+ (I) et +15,0% (GR) d'autre part.

Pour une moitié de la Communauté (D,F,NL,B et DK), ces taux devraient être supérieurs en 1984 à celui prévu pour "l'indice implicite des prix du produit intérieur brut aux prix du marché" (mesure du niveau général des prix), tandis que, pour l'autre moitié (I,L,UK,IRL et GR), ces taux devraient y être inférieurs.

Les prix d'achat des biens et services concourant aux investissements de l'agriculture augmenteraient, quant à eux, de 6,2% en 1984 pour l'ensemble de la Communauté (contre 9,1% l'année précédente), ce qui confirme une tendance amorcée en 1983. La hausse des prix des machines sera probablement supérieure (+9,0%) à celle des ouvrages (+6,2%).

3. Comparaison de l'évolution probable de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles avec celle de l'indice CE des prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture

En 1984, pour la Communauté prise dans son ensemble, l'augmentation des prix des inputs devrait être supérieure de 0,4 point à celle des outputs; cela correspondrait exactement au résultat de l'année 1983, où les prix des inputs ont augmenté de 7,9% et ceux des outputs de 7,5%. Pour les prix outputs comme pour les inputs cependant la progression des prix, en 1984, sera inférieure de 1,3 points à celle de l'année précédente.

Les prix des inputs devraient augmenter plus rapidement que les prix output dans tous les Etats membres, à l'exception de l'Italie et de la Grèce, comme le montre le tableau ci-dessous, dans lequel les Etats membres ont été classés par ordre de différence négative décroissante entre les deux taux d'augmentation (taux d'augmentation des prix des outputs - taux d'augmentation des prix des inputs).

Points de pourcentage

L	- 5,7
DK	- 4,7
D	- 4,1
F	- 3,8
B	- 3,5
UK	- 3,4
NL	- 1,4
IRL	- 1,0
I	+ 1,5
GR	+ 4,2

Lors de l'interprétation de ces résultats (nominaux), il convient de tenir compte du fait que les biens et services de consommation de l'agriculture constituent moins de 50% de la valeur de la production agricole finale.

INTERPRETAZIONE DEI RISULTATI

Come negli anni scorsi, l'EUROSTAT ha elaborato, in collaborazione con gli Stati membri della Comunità, previsioni sull'evoluzione dei prezzi (output e input) dei prodotti agricoli per l'anno in corso in base agli indici dei prezzi. Le previsioni relative al 1984 riportate nella presente nota rapida sono state elaborate in base alla situazione nota al 30 novembre 1984.

1. Indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli

Secondo le previsioni, l'indice globale dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli per l'intera Comunità aumenterà nel 1984 del 6,2% rispetto all'anno precedente (cfr. tabella 1). Rispetto al 1983 ciò implica una flessione del tasso di aumento di 1,3 punti percentuali (cfr. tabella 2). I prodotti vegetali, coltivati essenzialmente in paesi caratterizzati da tassi d'inflazione comparativamente alti, registreranno, come già nel 1983, incrementi più sensibili di quelli dei prodotti animali (+8,5% rispetto a +4,1%).

I tassi di incremento, previsti per il 1984, dell'indice globale negli Stati membri andranno dal -1,4% (D)¹⁾ al 19,2% (GR). Se si confrontano i

¹⁾ Per quanto concerne la Repubblica federale di Germania, bisogna tuttavia tener presente che in questa sede non si è preso in considerazione l'aumento del tasso forfettario IVA a partire dal 1° luglio 1984 inteso quale compensazione per la perdita di reddito a seguito della riduzione degli importi compensativi monetari (reduction in monetary compensatory amounts).

tassi d'aumento dell'indice globale per gli anni 1983 e 1984 si constatacono decrementi in 7 paesi (D,F,B,L,DK,IRL e DK) e incrementi in 2 paesi (I e GR). Nei Paesi Bassi, l'aumento dell'indice globale si mantiene immutato.

Le valutazioni di cui sopra scaturiscono da un'ottica nominale. Se però si deflaziona l'indice globale dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli con l'"indice implicito dei prezzi del prodotto interno lordo ai prezzi di mercato" ne risulta per l'intera Comunità una riduzione del -1,7% (cfr. tabella 2) dei prezzi alla produzione reali. Rispetto all'anno precedente ciò rappresenta un lieve miglioramento, considerato che nel 1983 i prezzi alla produzione del settore agricole hanno subito un ribasso in valore reale del -2,2%.

In Italia e in Grecia si potranno riscontrare aumenti minimi dei prezzi alla produzione reali del settore agricolo per il 1984. Nei rimanenti Stati membri i prezzi alla produzione subiranno una contrazione reale tra -0,5 e -3,3% (nel Lussemburgo esso sarà presumibilmente del -6,3%).

2. Indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricola

Nel 1984, l'aumento dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura dovrebbe risultare, per EUR 10, pari al 6,6% rispetto all'anno precedente (cfr. tabella 4). Si tratta anche in questo caso di una cifra nettamente inferiore a quella registrata l'anno precedente (+7,9%) (cfr. tabella 5). Viene confermata quindi la tendenza, manifestatasi a partire dal 1982, a un decremento dei ritmi di crescita.

Tale decremento nella crescita dei prezzi agricoli (input) va riscontrato, in misura più o meno marcata, in ognuno dei 5 più importanti gruppi di "beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura", che nel loro complesso rappresentano più dell'80% del settore. Va sottolineata tuttavia la cospicua diminuzione del tasso d'aumento verificatasi nel comparto dei mangimi.

	<u>1983</u>	<u>1984</u>
Mangimi (Aliquota: 44,9%)	+ 9,8%	+ 6,7%
Concimi (Aliquota: 14,5%)	+ 4,6%	+ 4,5%
Energia (Aliquota: 8,0%)	+ 5,8%	+ 5,4%
Manutenzione del materiale (Aliquota: 7,5%)	+ 8,2%	+ 5,9%
Spese generali dell'agricoltura (Aliquota: 7,1%)	+ 7,6%	+ 7,1%

Gli incrementi dei prezzi agricoli (input) previsti per il 1984 oscillano nei singoli Stati membri dal +2,7% (D) e +3,3% (NL), da un lato, al +8,9% (I) e +15,0% (GR), dall'altro.

Tab. 2

Veränderungsraten des EG-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (einschl. Obst und Gemüse) (in %) ¹⁾

Rates of change of the EC Index of producer prices of agricultural products (incl. fruit and vegetables) (in %) ¹⁾

Taux de variation de l'indice CE des prix à la production des produits agricoles (y compris les fruits et les légumes) (en %) ¹⁾

Tassi di variazione dell'indice CE dei prezzi alla produzione dei prodotti agricoli (compresi frutta e ortaggi) (in %) ¹⁾

	nominal				real/réel ²⁾			
	$\frac{1981}{1980}$	$\frac{1982}{1981}$	$\frac{1983}{1982}$	$\frac{1984^{3)}}{1983}$	$\frac{1981}{1980}$	$\frac{1982}{1981}$	$\frac{1983}{1982}$	$\frac{1984^{3)}}{1983}$
D	+ 5,6	+ 2,4	- 1,2	- 1,4	+ 1,4	- 2,1	- 4,3	- 3,1
F	+ 11,1	+ 11,9	+ 8,9	+ 4,6	- 0,9	- 0,5	- 0,8	- 2,7
I	+ 12,2	+ 15,6	+ 9,6	+ 10,4	- 5,2	- 2,0	- 4,7	+ 0,2
NL	+ 8,8	+ 2,6	+ 1,9	+ 1,9	+ 3,1	- 3,3	0,0	- 0,5
B	+ 9,6	+ 10,7	+ 8,0	+ 2,4	+ 4,1	+ 3,4	+ 2,0	- 2,9
L	+ 8,3	+ 12,1	+ 8,0	- 0,0	+ 0,4	+ 3,9	- 0,6	- 6,3
UK	+ 10,7	+ 6,9	+ 5,6	+ 0,6	- 0,9	- 0,2	+ 0,5	- 3,3
IRL	+ 18,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 5,5	+ 1,3	- 6,4	- 3,7	- 1,9
DK	+ 11,6	+ 12,0	+ 4,9	+ 2,7	+ 0,9	+ 1,4	- 2,3	- 2,6
GR	+ 23,3	+ 23,4	+ 17,2	+ 19,2	+ 3,4	- 1,0	- 2,2	+ 0,7
EUR 10	+ 11,5	+ 11,2	+ 7,6	+ 6,2	:	:	- 2,2	- 1,7

1) auf der Basis / on the base / sur base / sulla base 1975 = 100

2) Deflationiert mit dem impliziten Preisindex des BIP zu Marktpreisen / deflated by the implicit price index of the GDP at market prices / Déflaté à l'aide de l'indice des prix implicite du PIB aux prix du marché / Deflazionato con l'indice implicito dei prezzi del prodotto interno ai prezzi di mercato

3) Vorschätzungen / forecasts / prévisions / previsioni

Tab. 3

Vorschätzung¹⁾ der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel für 1984
 Forecasts¹⁾ of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production for 1984
 Prévision¹⁾ des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricoles pour 1984
 Previsione degli CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricole per 1984

(1975 = 100)

	D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	GR	EUR 10	
01 <u>Waren und Dienstleistungen des / Goods and services current-</u> <u>landwirtschaftlichen Verbrauchs / ly consumed in agriculture</u>	143,1	233,3	311,3	154,4	174,7	174,8	242,4	279,7	212,9	419,7	219,3	<u>Biens et services de consuma-</u> <u>tion courante de l'agriculture</u> / <u>Beni e servizi di consumo</u> <u>corrente dell'agricoltura</u>
1 Saat- und Pflanzgut / Seeds	175,0	235,8	271,6	123,6	162,5	151,0	185,1	244,4	216,4	445,4	216,4	Semences et plants / Sementi e piante
2 Nutz- und Zuchtvieh / Anim. for rearing and production	105,0	199,9	275,7	188,4	158,1	:	312,3	384,8	:	529,3	255,6	Anim. d'élevage et de rente / Animali d'allevam. e di rendita
3 Energie u. Schmierstoffe / Energy, lubricants	199,0	368,3	370,9	360,6	264,3	257,3	361,5	443,3	299,9	448,4	303,4	Energie et lubrifiants / Energia e lubrificanti
4 Dünge- u. Bodenverb.-mittel / Fertilizers, soil improvers	123,0	214,7	357,9	129,7	176,3	161,5	203,7	209,2	185,4	343,7	199,7	Engrais et amendements / Concimi e miglioramenti
5 Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	117,5	182,6	262,4	129,7	134,5	147,4	227,8	279,1	132,2	359,7	191,5	Prod. de prot. des cultures / Prodotti per la prot.d.coltura
6 Futtermittel / Animal feedingstuffs	127,0	218,2	316,5	137,1	164,3	164,0	221,6	252,1	214,2	442,3	211,0	Aliments des animaux / Mangimi
7 Material und Kleinwerkzeug / Material and small tools	136,0	207,7	329,2	150,2	162,1	172,6	250,1	325,8	236,7	424,3	227,9	Matériel et petit outillage / Materiale e utensili
8 Instandhalt. u. Repar. v. Geräten/Maint.and repair of plant	157,0	269,6	289,1	168,4	205,8	187,9	264,3	325,6	216,8	358,8	219,5	Entret. et répar.du matériel/Manutensione e ripar. del mater.
9 Instandhaltung u. Repar. v. / Maint.and repair of agric. Wirtschaftgeb. u. sonst. Bauten buildings and other buildings	152,5	275,4	473,7	154,8	206,3	195,5	283,8	333,3	217,3	423,2	233,5	Entret. et répar. des bâtim. /Manut. e ripar. dei fabbricati d'exploit. et autres ouvrages d'azienda ed altre opere
10 Veterinärleistungen / Veterinary services	147,0	213,0	250,5	140,4	189,8	167,9	263,1	345,3	159,0	424,9	209,8	Services vétérinaires / Servizi veterinari
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben / General expenses	140,0	286,5	243,8	161,7	189,8	187,5	283,5	345,8	218,7	424,9	214,6	Frais généraux / Spese generali
02 <u>Waren u. Dienstleistungen land-</u> <u>wirtschaftlicher Investitionen / uting to agricult.invest.</u>	144,0	241,3	412,9	161,4	198,0	182,8	281,2	349,8	224,1	418,2	246,8	<u>Biens et services concourant aux / Beni e servizi attinenti</u> <u>investissements de l'agriculture</u> / <u>agli investim.dell'agricolt.</u>
12 Maschinen u. and. Ausrüstungsgüter/Machinery and other equip.	141,5	240,6	386,9	168,4	193,6	219,0	278,5	351,6	224,7	375,0	231,2	Machines et autres biens d'équip./Macchine ed altri impianti
13 Bauten / Buildings	157,5	244,5	442,4	155,8	206,0	162,9	287,7	347,2	223,3	473,7	284,3	Ouvrages / Opere

Tab. 4

Veränderungsraten der EG-Indizes der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1984/1983 (in %)
 Rates of change of the EC indices of purchase prices of the means of agricultural production 1984/1983 (in %)
 Taux de variation des indices CE des prix d'achat des moyens de production agricole 1984/1983 (en %)
 Tassi di variazione degli indici CE dei prezzi d'acquisto dei mezzi di produzione agricole 1984/1983 (in %)

	D	F	I	NL	B	L	UK	IRL	DK	GR	EUR 10	
01 <u>Waren und Dienstleistungen des / Goods and services current-</u> <u>landwirtschaftlichen Verbrauchs / ly consumed in agriculture</u>	+ 2,7	+ 8,4	+ 8,9	+ 3,3	+ 5,9	+ 5,7	+ 4,0	+ 6,5	+ 7,4	+15,0	+ 6,6	<u>Biens et services de consom-</u> <u>tion courante de l'agriculture / Beni e servizi di consumo</u> <u>corrente dell'agricoltura</u>
1 Saat- und Pflanzgut / Seeds	+ 4,9	+17,1	+23,8	+ 9,5	+ 3,0	0,0	+ 4,5	+ 7,9	+15,1	+19,6	+13,5	Semences et plants / Sementi e piante
2 Nutz- und Zuchtvieh / Anim. for rearing and production	- 4,0	+ 8,8	+15,2	+ 3,1	+ 0,9	:	+11,1	+ 5,9	:	+17,1	+12,6	Anim. d'élevage et de rente / Animali d'allevam. e di rendita
3 Energie u. Schmierstoffe / Energy, lubricants	+ 3,4	+ 8,0	+ 4,9	+10,6	+ 7,4	+ 8,4	- 0,3	+ 6,7	+ 0,8	+12,9	+ 5,4	Energie et lubrifiants / Energia e lubrificanti
4 Dünge- u. Bodenverb.-mittel / Fertilizers, soil improvers	+ 0,1	+ 8,0	- 1,8	+ 3,1	+ 7,3	+ 0,7	+ 2,8	+12,5	+15,9	+ 3,1	+ 4,5	Engrais et amendements / Concimi e miglioramenti
5 Pflanzenschutzmittel / Plant protection products	+ 2,1	+ 6,0	+18,8	+ 4,3	+ 5,0	0,0	+ 2,9	+ 6,9	- 5,9	+23,2	+ 8,5	Prod. de prot. des cultures / Prodotti per la prot.d.colture
6 Futtermittel / Animal feedingstuffs	+ 3,3	+ 8,5	+ 9,3	+ 1,5	+ 5,9	+ 6,1	+ 3,6	+ 3,7	+ 6,1	+16,8	+ 6,7	Aliments des animaux / Mangimi
7 Material und Kleinwerkzeug / Material and small tools	+ 2,3	+ 8,9	+12,2	+ 3,1	+ 2,1	+10,8	+ 6,0	+ 6,1	+ 6,0	+19,7	+ 8,7	Matériel et petit outillage / Materiale e utensili
8 Instandhalt. u. Repar. v. Geräten/Maint.and repair of plant	+ 3,4	+ 6,4	+ 1,1	+ 3,3	+ 6,4	+ 6,0	+ 8,3	+ 5,5	+ 5,9	+18,8	+ 5,9	Entret. et répar.du matériel/Manutenzione e ripar. del mater.
9 Instandhaltung u. Repar. v. / Maint.and repair of agric. Wirtschaftgeb. u. sonst. Bauten buildings and other buildings	+ 2,6	+ 8,0	+ 8,9	+ 2,4	+ 7,0	+ 6,3	+ 6,2	+ 7,8	+ 6,0	+14,6	+ 6,0	Entret. et répar. des bâtim. /Manut. e ripar. dei fabbricati d'exploit. et autres ouvrages d'azienda ed altre opere
10 Veterinärleistungen / Veterinary services	+ 2,1	+ 5,1	+11,8	+ 1,7	+ 5,1	+ 4,7	+ 4,9	+ 9,2	+ 4,8	+18,2	+ 5,5	Services vétérinaires / Servizi veterinari
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben / General expenses	+ 2,3	+ 9,6	+12,2	+ 2,1	+ 5,1	+ 9,1	+ 5,8	+ 6,2	+ 9,8	+18,2	+ 7,1	Frais généraux / Spese generali
02 <u>Waren u. Dienstleistungen land- / Goods and services contri-</u> <u>wirtschaftlicher Investitionen / buting to agricult.invest.</u>	+ 2,3	+ 7,9	+13,5	+ 2,9	+ 8,1	+ 5,3	+ 3,8	+ 8,4	+ 5,0	+17,0	+ 7,9	<u>Biens et services concourant aux / Beni e servizi attinenti</u> <u>investissements de l'agriculture / agli investim.dell'agricolt.</u>
12 Maschinen u. and. Ausrüstungsgüter/Machinery and other equip.	+ 3,0	+ 7,9	+23,3	+ 3,4	+ 8,5	+ 8,9	+ 2,5	+ 9,1	+ 3,5	+17,7	+ 9,0	Machines et autres biens d'équip./Macchine ed altri impianti
13 Bauten / Buildings	+ 1,9	+ 7,7	+5,1	+ 2,5	+ 7,3	+ 2,7	+ 6,9	+ 7,4	+ 6,9	+16,4	+ 6,2	Ouvrages / Opere

Tab. 5

Veränderungsraten des EG-Index der Einkaufspreise von Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (in %) 1)

Rates of change of the EC index of purchase prices of goods and services currently consumed in agriculture (in %) 1)

Taux de variation de l'indice CE du prix d'achat des biens et services de consommation courante de l'agriculture (en %) 1)

Tassi di variazione dell'indice CE dei prezzi d'acquisto dei beni e servizi di consumo corrente dell'agricoltura (in %) 1)

	$\frac{1981}{1980}$	$\frac{1982}{1981}$	$\frac{1983}{1982}$	$\frac{1984}{1983}$ 2)
D	+ 9,9	+ 3,7	+ 0,5	+ 2,7
F	+ 13,1	+ 12,1	+ 9,7	+ 8,4
I	+ 16,9	+ 14,5	+ 12,1	+ 8,9
NL	+ 8,6	+ 3,7	+ 3,5	+ 3,3
B	+ 8,8	+ 11,0	+ 8,5	+ 5,9
L	+ 9,7	+ 9,0	+ 9,2	+ 5,7
UK	+ 10,8	+ 7,1	+ 6,4	+ 4,0
IRL	+ 14,8	+ 10,2	+ 10,1	+ 6,5
DK	+ 17,8	+ 11,7	+ 5,8	+ 7,4
GR	+ 23,6	+ 15,2	+ 22,2	+ 15,0
EUR 10	+ 12,9	+ 9,6	+ 7,9	+ 6,6

1) auf der Basis / on the base / sur base / sulla base 1975 = 100

2) Vorschätzungen / forecasts / prévisions / previsioni